

1
öffentliche N I E D E R S C H R I F T

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport, AfSS/037/ X	
Sitzung am	: 01.02.2012	
Sitzungsort	: Grundschule Pellwormstraße, Pellwormstraße 35 - 37, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 20:05

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Ruth Weidler
Schriftführer/in	: gez.	Marita Rauch

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 01.02.2012

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Weidler, Ruth

Teilnehmer

**Becker, Hans-Georg
Betzner-Lunding, Ingrid
Engel, Uwe
Gloger, Peter
Jäger, Thomas
Kühl, Mascha
Matthes, Uwe
Münch, Eberhard
Pauls, Ulrich
Peihs, Heideltraud
Schenppe, Volker
Schulze-Fasel, Petra**

**für Frau Hutterer
für Frau Müller-Schönemann**

für Frau Fedrowitz

Verwaltung

**Bertram, Jan-Peter
Bollin, Felix
Gattermann, Sabine
Haustein, Helene
Rauch, Marita
Reinders, Anette
Tresselt, Jens**

Protokoll

entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Fedrowitz, Katrin
Hutterer, Christel
Müller-Schönemann, Petra**

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 01.02.2012

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4 :

**Anhörung der Vertreterinnen und Vertreter der Grundschule Pellwormstraße mit anschließender Begehung der Schule
- ohne Vorlage -**

TOP 5 :

**Sachstandbericht Einführung Offene Ganztagsgrundschule
- ohne Vorlage -**

TOP 6 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 7 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 7.1 : M 12/0023

Schwimmhalle für Schule und Sport

TOP 7.2 : M 12/0017

Honorarkräfte Offene Ganztagschule

TOP 7.3 :

Gemeinschaftsschule Harksheide

TOP 7.4 :

Lehrerversorgung an Norderstedter Schulen

TOP 7.5 :

**Mittagsverpflegung Pellwormstraße
Anfrage Herr Jäger**

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 8 : B 12/0014

Anmietung von Kopiergeräten für die Norderstedter Schulen

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 9.1 : M 12/0024

Ganztagsangebote an weiterführenden Schulen in Norderstedt

TOP 9.2 :

Sitzungen des Ausschusses für Schule und Sport in den Einrichtungen

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 01.02.2012

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Weidler eröffnet die 37. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport, begrüßt die anwesenden Gäste sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

Frau Weidler bedankt sich bei Frau Menzzer, dass die heutige Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport in den Räumen der Grundschule Pellwormstraße stattfinden kann.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: Anhörung der Vertreterinnen und Vertreter der Grundschule Pellwormstraße mit anschließender Begehung der Schule - ohne Vorlage -

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Weidler die Vertreterinnen der Grundschule Pellwormstraße sowie Frau Haustein als Objektverantwortliche vom Amt für Gebäudewirtschaft.

Zunächst berichtet Frau Menzzer über die aktuelle Situation an der Grundschule Pellwormstraße und geht hierbei insbesondere auf folgende Punkte ein:

- Probleme mit der Heizungsanlage (wird bearbeitet durch Amt 68)
- räumliche Situation der Schule (es wurden Räume für die Modulbetreuung des Hortes abgegeben, dadurch gibt es keine Ausweichmöglichkeiten mehr für besondere Projekte; Klassen- und Gruppenräume sind ausreichend vorhanden)
- Aufstellung eines Containers für die Hortgruppe im Sommer 2011
- aktuelle Situation der Küche
 - o Frau Gattermann führt aus, dass die Großküche der Pellwormstraße derzeit aufgrund der angespannten Personalsituation vorübergehend nicht genutzt wird. Die Essenversorgung erfolgt derzeit über ein externes Unternehmen.
- guter Ausstattungszustand sowie gute Zusammenarbeit mit dem Schulträger.

Auf Anfrage von Frau Peihs erläutert Frau Gattermann, dass für die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses ein Konzept für die Mittagsverpflegung in den städtischen Kitas und Horten vorgelegt wird. Frau Weidler bittet die Verwaltung um anschließende Information des Ausschusses für Schule und Sport.

Es findet von 18.40 Uhr bis 19.00 Uhr eine Begehung der Grundschule Pellwormstraße statt, bei der insbesondere einige Klassen – und Fachräume und die Räumlichkeiten des Hortes in Augenschein genommen werden.

**TOP 5:
Sachstandsbericht Einführung Offene Ganztagsgrundschule
- ohne Vorlage -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende Frau Gattermann sowie den externen Berater Herrn Richter.

Frau Gattermann gibt einen Sachstandsbericht über die Offene Ganztagschule, der dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt wird.

Herr Richter stellt sich vor und ergänzt die Ausführungen von Frau Gattermann.

**TOP 6:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Frau Menzzer, Schulleiterin GS Pellwormstraße, fragt, ob ein Vertrag bzw. eine Anstellung der Mitarbeiterin des Projektes „Hand in Hand“ über den Verein zur Förderung der offenen Jugendarbeit möglich wäre.

Frau Gattermann antwortet direkt.

**TOP 7:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

TOP 7.1: M 12/0023
Schwimmhalle für Schule und Sport

Sachverhalt

Anfrage von Frau Betzner-Lunding für die GALiN-Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 02.11.2011 zu TOP 9.4. „Schwimmhalle für Schule und Sport“:

Bisher ist nur bekannt, dass die Stadtwerke 3.000.000 Euro für ein solches Projekt in den Wirtschaftsplan 2012 eingestellt haben. Konzeptionelle Voraussetzungen für eine Genehmigungsfähigkeit liegen nicht vor. Deshalb meine Fragen:

1. Wie groß muss eine Halle sein, die mittelfristig zwei Lehrschwimmbecken und den jetzigen Schwimmbetrieb Schule und Sport im Arriba aufnehmen kann ?

Antwort des Fachamtes:

In Zusammenarbeit der Verwaltung mit der Betriebsleitung wurde die jetzigen Nutzungszeiten der Schulen und der Sportvereine in den 3 Schwimmbädern (ARRIBA sowie Lehrschwimmbecken GS Friedrichsgabe + RegSch Garstedt) und eine Aufteilung auf das neu zu erstellende Bad für Schulen und Vereine vorgenommen.

Danach können die jetzigen Nutzungszeiten im vollen Umfang auf das neue Schwimmbad verteilt werden.

Das neue Schwimmbad soll über ein 25m-Becken (4-Bahnen) und ein Nichtschwimmerbecken von 8 x 10m verfügen.

Die Aufteilung der Nutzungszeiten ist dem Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport als Anlage 2 beigefügt.

2. Wie wird den unterschiedlichen Anforderungen für das Lern- bzw Schulschwimmen und den Leistungssport von DLRG und Wasserratten Rechnung getragen ? Räumliche Größe, Nutzungsstunden für Schulen, Eignung für Grundschulen usw.

Antwort des Fachamtes:

Die Nutzungszeiten für die Schulen werden wie bisher in der Zeit von 07.00 – 14.00 Uhr liegen. Der Vereinssport wird ab 14.00 Uhr das neue Bad nutzen.

3. Mit welchen Kosteneinsparungen wird auf Seiten der Stadtverwaltung gerechnet ? Bitte stellen Sie Sanierungs- bzw. Neubaukosten und die jeweiligen jährlichen Betriebskosten inkl. der Fahrtkosten in einer Synopse dar.

Antwort des Fachamtes:

Bezüglich der Kostenaufstellung wird auf die Präsentation in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 18.01.2012 zu TOP 4 verwiesen.

Die Präsentation ist dem Protokoll der Sitzung am 18.01.2012 als Anlage 2 beigefügt.

4. Welche zusätzlichen Kosten sind anzusetzen, z.B. für Busse, wenn Schulkinder die Becken nicht mehr zu Fuß erreichen können ?

Antwort des Fachamtes:

Wie bereits durch die Verwaltung in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 18.01.2012 ausgeführt, wird es voraussichtlich nur geringfügige Änderungen bei den Beförderungskosten geben.

5. Wie wird sichergestellt, dass die Hallenzeiten weiterhin durch das Amt für Schule und Sport vergeben werden und nur die technische Betreuung durch die Stadtwerke erfolgt ?

Antwort des Fachamtes:

Der Beschluss des Ausschusses für Schule und Sport zu TOP 5 aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 18.01.2012 sieht vor, dass es bei der Vergabe der Nutzungszeiten bei der bisherigen Regelung verbleibt. Danach erfolgt die Vergabe der Nutzungszeiten für die Schulen durch die Verwaltung und für das Vereinsschwimmen durch das ARRIBA.

6. Welche Auswirkungen auf die ohnehin angespannte Verkehrslage im Bereich des Arriba wäre zu erwarten ?

Antwort des Fachamtes:

Es ist insgesamt davon auszugehen, dass es durch die Verlagerung des Schul- und Vereinsschwimmens zu einer zusätzlichen Verkehrsbelastung am ARRIBA kommen wird. Wie diese aussehen wird, kann vom Fachamt nicht eingeschätzt werden.

7. Welcher andere Standort wäre besser geeignet ? Etwa im Bereich Gemeinschaftsschule Harksheide, TURA, alte Hauptschule Falkenberg ?

Antwort des Fachamtes:

Das Fachamt geht davon aus, dass aufgrund der vorhandenen baulichen und technischen Einrichtungen der Standort am ARRIBA am geeignetsten ist.

8. Das Defizit der Badsparte des Arriba betrug 2010 2,5 Millionen Euro. Dazu kommt 2012 der neue Betrieb im Naturbad im Stadtpark. Die neue Schwimmhalle soll laut Aussage im Ausschuss kostendeckend arbeiten. Wie sieht das Konzept hierfür aus ?

Antwort des Fachamtes:

Die Beantwortung dieser Anfrage ist vom Fachamt an die Stadtwerke Norderstedt / z. Hd. Herrn Seedorff sowie den Badmanager Herrn Swaen weitergeleitet worden.

Hierzu ist dem Fachamt von Herrn Swaen folgende Beantwortung vorgelegt worden:

„ Die Kosten der Schwimmhalle sind durch die ihre Kapitalkosten sowie die von den Stadtwerken erbrachten Betriebsleistungen deckende jährliche Entgelt zu decken, welches aus dem städtischen Haushalt (Schulen, Sportvereine) in Abhängigkeit von der Nutzungsintensität zu erbringen ist. Die Überlegungen zur Wirtschaftlichkeit aus Sicht des städtischen Haushalts wurden in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 18.01.2012 erläutert.“

TOP 7.2: M 12/0017
Honorarkräfte Offene Ganztagschule

Sachverhalt

Anfrage von Frau Last für die GALiN Fraktion zu TOP 9.1. aus der Sitzung des Ausschusses vom 05.10.2011:

1. In welchen Schulen (mit offenem oder ohne offenen Ganztagsbetrieb) werden für Regelaufgaben Honorarkräfte eingesetzt, die in den normalen Dienstbetrieb der Schulen eingegliedert sind ?
2. Wie sind die Beschäftigungsverhältnisse hinsichtlich der Sozialversicherungsabgabepflicht geregelt ?

Antwort des Fachamtes:

Zu 1.: Es werden in den Norderstedter Schulen **keine** Honorarkräfte eingesetzt, die in den normalen Dienstbetrieb der Schulen eingegliedert sind.

Die Honorarkräfte werden im Offenen Ganztagsschulbetrieb der weiterführenden Schulen für die Kursangebote eingesetzt.

Zu 2.: Der Abschluss eines Honorarvertrages begründet ein freies Mitarbeiterverhältnis und kein Beschäftigungsverhältnis.

Insofern ergibt sich für die Stadt Norderstedt als Auftraggeber keine Sozialversicherungspflicht.

Die Honorarkraft hat für ihre Kranken- und Rentenversicherung selbst Sorge zu tragen und kümmert sich selbständig um die Entrichtung ihrer Steuern.

Sie ist bei dem Auftraggeber nicht unfallversichert.

Die Honorarkräfte erhalten bei der Aufnahme ihrer Tätigkeit an den Schulen ein Merkblatt mit entsprechenden Informationen (siehe Anlage 3).

Zwischen der Stadt Norderstedt als Auftragnehmer und der Honorarkraft als Auftraggeber wird ein Freier Dienstleistungsvertrag gemäß Anlage 2 abgeschlossen, dessen inhaltliche Ausgestaltung mit dem Fachbereich Personal abgestimmt worden ist.

TOP 7.3:
Gemeinschaftsschule Harksheide

Herr Bertram gibt einen Vermerk des Amtes für Gebäudewirtschaft vom 25.01.2012 zum Bauantrag bzw. Baugenehmigung des Neubaus der Gemeinschaftsschule Harksheide als Anlage 4 zu Protokoll.

**TOP 7.4:
Lehrerversorgung an Norderstedter Schulen**

Herr Pauls stellt eine Anfrage zur Versorgungsquote von männlichen Lehrkräften an Norderstedter Schulen.

Frau Reinders antwortet direkt und weist daraufhin, dass für die Einstellung von Lehrkräften das Land zuständig ist.

**TOP 7.5:
Mittagsverpflegung Pellwormstraße
Anfrage Herr Jäger**

Herr Jäger fragt nach der Zufriedenheit mit der aktuellen Mittagsverpflegung über das externe Unternehmen.

Frau Gattermann verweist auf den Jugendhilfeausschuss, der für dieses Thema der entsprechende Fachausschuss ist.